

Müllerhocke

Museum Villa Rot

Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Telefon 0 73 92 / 83 35
www.villa-rot.de
info@villa-rot.de

Öffnungszeiten Museum

Mi – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

Öffnungszeiten Café

Sofern möglich
Sa 14 – 17, So und Ft 13 – 17

Mediaguides

Mit Smartphones oder Tablets lassen sich die Ausstellungsinhalte individuell erleben und vertiefen.

Gutscheine

Eintritt mit Führung? Kunst und Genuss? Gutscheine sind im Museum erhältlich.

Bank- und Spendenkonto

Hoenes-Stiftung, Volksbank
Raiffeisenbank Laupheim-Illertal
IBAN DE32 6549 1320 0021 7390 21
BIC GENODES1VBL

Freundeskreis Museum Villa Rot

Infos und Programm unter
www.villa-rot.de

Eintrittspreise

Erwachsene	6 €
Senior*innen, Student*innen, Gruppen ab 10 Personen, Besitzer einer SZ-Abo-Karte p.P.	4 €
Familien	10 €
Mitglieder des Freundeskreises Schüler*innen	frei

Führungen

Schulklassen p.P.	2,50 €
Öffentliche p.P.	2 €
Gruppen nach Vereinbarung	60 €

Jahreskarte

freier Eintritt zu allen Ausstellungen, öffentlichen Führungen und hauseigenen Veranstaltungen, gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum p.P.	18 €
--	------

Oktober/20

Sa / **31. Oktober** / 14:00 Uhr
**Die junge Preview
Halloween-Spezial 4+
Mit Kinderschminken**

Noch vor allen anderen dürfen die jüngsten Kunstfans in die fantastischen Anderswelten eintauchen. In Halloweenkostümen macht das besonders viel Spaß! Wir verpassen euch die passende Bemalung.
Ab 4 Jahren / Anmeldung erforderlich
Eintritt frei / max. 12 Kinder /
mit Katharina Noll und Marco Hompes

November/20

So / **1. Nov** / 11 Uhr
Vernissage

Anmeldung zwingend erforderlich /
die Maximalbesucherzahl richtet sich
nach den aktuellen Richtlinien

So / **8. Nov** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

So / **15. Nov** / 11:00
**Kammerkonzert ARIS
Quartett Streichquartett**
Verlegung in die Kleine Bühne
Schwendi

So / **15. Nov** / 13:30 & 14:30 Uhr
So / **22. Nov** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

Di / **24. Nov** / 9:30 Uhr
Kunstfrühstück
Führung in zwei Gruppen mit
anschließendem Frühstück
Anmeldung erforderlich /
ab 12 Personen / 18 € p. P.

So / **29. Nov** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

Dezember/20

So / **6. Dez** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

So / **13. Dez** / 11:00 Uhr
**Kammerkonzert
ensemble 4.1**
Piano-Windtett

So / **13. Dez** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

So / **13. Dez** / 17:30 Uhr
**Weihnachtslesung
für Erwachsene**
Anmeldung erforderlich / mit Susanne
Maier und Marco Hompes /
max. 25 Personen / 2 € p. P.

**Öffnungszeiten
über die Feiertage**
Do / **24. Dez** / geschlossen
Fr / **25. Dez** / geschlossen
Sa / **26. Dez** / 11 – 17 Uhr
So / **27. Dez** / 11 – 17 Uhr
Do / **31. Dez** / geschlossen
Fr / **1. Jan** / 14 – 17 Uhr

Januar/21

So / **3. Jan** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

Fr / **8. Jan** / 16 Uhr
Mini-Treff 4+
Märchenwelten / mit Beate Bader /
2 € pro Kind

So / **10. Jan** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

Di / **12. Jan** / 9:30 Uhr
Kunstfrühstück
Führung mit anschließendem
Frühstücksbuffet
Anmeldung erforderlich /
ab 15 Personen / 18 € p. P.

So / **17. Jan** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

Do / **21. Jan** / 18 Uhr
Kunst-Apéro
Führung mit anschließendem Buffet
und Sektempfang
Anmeldung erforderlich /
ab 15 Personen / 18 € p. P.

So / **24. Jan** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

So / **24. Jan** / 16 – 19 Uhr
Lichterfest für Kinder 5+
Wir bauen uns leuchtende Laternen,
mit denen wir den Park in eine
„Anderswelt“ verwandeln. Danach
erzählt Tine Mehls bei Kerzenschein
spannende Märchen.
Anmeldung erforderlich / 2 € p. P. /
max. 12 Kinder

So / **31. Jan** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

Februar/21

So / **7. Feb** / 11 Uhr
**Ich sehe was, was Du
nicht siehst. Vom Beson-
deren zum Allgemeinen
und wieder zurück?**
Philosophische Matinée mit
Dr. phil. Martin Böhnisch
Anmeldung erwünscht /
max. 25 Personen / 2 € p. P.

So / **7. Feb** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

So / **14. Feb** / 11 Uhr
Love is in the air!
Das besondere Angebot zum
Valentinstag! Nach einem Sektemp-
fang führt Museumsleiter Marco
Hompes durch die Ausstellung.
Direkt im Anschluss erwartet Sie
ein romantisches 4-Gänge-Menü im
renommierten Restaurant Hotel
Oberschwäbischer Hof in Schwendi.
79 € p. P. / Anmeldung bis zum
9. Februar

So / **14. Feb** / 13:30 & 14:30 Uhr
So / **21. Feb** / 13:30 & 14:30 Uhr
Öffentliche Führung*
Max. 10 Personen / 2 € p. P.

*Informationen zu öffentlichen Führungen:

- Führungen sind im Vorfeld online buchbar
- Bei großer Nachfrage findet zusätzlich um 15:30 Uhr eine weitere Führung statt
- Änderungen der Maximalbesucherzahl finden Sie auf der Homepage

Die Muesumpädagogik wird gefördert von

Stiftung  BC-pro arte



**Anderswelten.
Malerei heute →
+ David Czupryn**
**01/11/20
— 21/02/21**

02/20



**MUSEUM
VILLA
ROT**

Mit freundlicher Unterstützung



Ein Kulturgemerkmal
des Sparkassen
Verstärkung

Anderswelten. Malerei heute ↗

#02/20

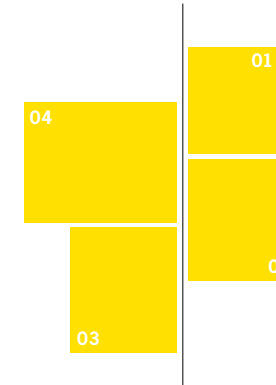
Elf Sekunden, das ist die Durchschnittsdauer, die Museumsbesucherinnen und -besucher im Schnitt vor einem Kunstwerk verbringen. Mit der Ausstellung **Anderswelten. Malerei heute** möchte das Museum Villa Rot dieser Form der schnelllebigen Betrachtung etwas entgegenzusetzen. Im Zentrum der Werkschau stehen daher Gemälde, die in andere, fantastische Bildwelten entführen und Raum für Entdeckungen und eigene Interpretationen lassen.

Innerhalb des Rundgangs lassen sich zwei Tendenzen ausmachen, wie Künstlerinnen und Künstler ihre jeweiligen Anderswelten entwickeln. Auf der einen Seite stehen Werke, die sich aus dem Malprozess ergeben: Im freien, oft unterbewussten Assoziieren entwickeln die Künstlerinnen und Künstler fantastische Gebilde, Hybride aus Tier und Mensch oder irrealer Welten, die an Science-Fiction Filme erinnern. Auf der anderen Seite stehen Kunstschaffende, die für ihre Arbeiten Abbildungen aus dem Internet oder anderen Bildquellen nutzen. Indem sie diese neu kombinieren oder verändern, schaffen sie alternative Realitäten.

Allen Arbeiten gemein ist, dass sie die Besucherinnen und Besucher zum Eintauchen in andersartige Welten einladen. So sind viele der Werke als malerische Rückzugsorte zu sehen, in denen die eigene Fantasie angeregt wird.

mit Werken folgender Künstler*innen

Maxim Brandt / **Jonas Burgert** / **Peter Nikolaus Heikenwälder** / **Juliane Hundertmark** / **Hyundeok Hwang** / **Hortensia Mi Kafchin** / **Andrey Klassen** / **Edith Nürnberger** / **Simon Pasioka** / **Florian Rautenberg** / **Rui Zhang**



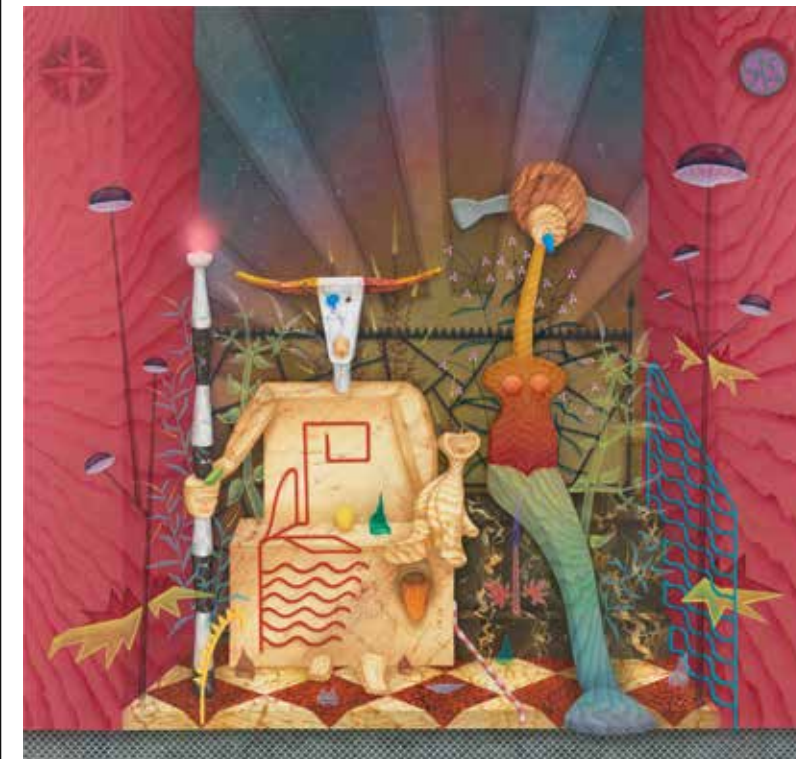
01/ Hortensia Mi Kafchin
Social Anxiety 2019,
Öl auf Leinwand,
190,2 x 158,3 cm,
© Hortensia Mi Kafchin,
Courtesy Galerie Judin,
Berlin

02/ Juliane Hundertmark
Breakfast 2016,
Mischtechnik auf
Leinwand, 150 x 170 cm,
© Juliane Hundertmark

03/ Simon Pasioka
Nebel, 2014,
Öl auf Leinwand,
240 x 200 cm,
© Simon Pasioka

04/ Peter Nikolaus
Heikenwälder
Ohne Titel, 2016,
Öl und Ölstick auf Nessel,
180 x 230 cm,
© Peter Nikolaus
Heikenwälder &
VG Bild-Kunst, Bonn
2020

Titel/ Maxim Brandt
Still Life 2018,
Öl auf Leinwand,
80 x 100 cm,
© Maxim Brandt



David Czupryn
Neophyten, 2020,
Öl auf Leinwand, 240 x 250 cm,
© Artuner / David Czupryn

+ David Czupryn

In seinen bühnenhaft arrangierten Gemälden verdichtet der Düsseldorfer Maler David Czupryn kunsthistorische Referenzen, Elemente der Popkultur und abstrakte Formen zu komplexen Kompositionen. Einen besonderen Fokus legt der Künstler auf die Wiedergabe unterschiedlicher Oberflächen. Mit handwerklicher Präzision malt Czupryn Holzmaserungen, Marmorflächen, Metallrohre oder Neonröhren. Gezielt kombiniert der Düsseldorfer dabei bearbeitete, natürliche Stoffe mit synthetischen Werkstoffen und fragt so nach dem Verhältnis vom Menschen zu seiner materiellen Umgebung.

David Czupryn (*1983 in Duisburg) studierte zwischen 2007 und 2015 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Georg Herold, Lucy McKenzie und Tomma Abts. Er ist Preisträger des Bergischen Kunstpreises und des Förderpreises Meerbusch sowie Stipendiat der Cité des Arts Paris. Neben Einzelausstellungen im Kunstmuseum Solingen, dem Museum Engen und der Kunsthalle Darmstadt konnte Czupryn seine Werke in Gruppenausstellungen im In- und Ausland zeigen.